

ÖFFENTLICHE SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 28.10.2014	Beginn 17:00 Uhr	Ende 22:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf	
Christoforidou, Elissavet	Vertretung für Herrn Thorsten Kirschner
Schwabe, Bernd Ulrich	Vertretung für Herrn Grigorios Salioras
Heinemann, Manfred	
Nockemann, David	
Beckmann, Heiko	
Rindermann, Horst	Anwesend bis zu TOP 225/14 (21:45 Uhr)
Weidenfeld, Uwe	Anwesend bis zu TOP 225/14 (21:45 Uhr)
Feldmann, Jürgen	
Huppelsberg, Wulf	
Schulz, Jürgen	
Sieker, Dieter	

Ratsmitglied als Vertreter

Flüshöh, Oliver	Vertretung für Herrn Speckenbach
Lenz, Heinz-Jürgen	Vertretung für Herrn Müller
Mayer, Sascha Dr.	Vertretung für Herrn Schier
Philipp, Gerd E.	Vertretung für Herrn Wapenhans

stellv. Vorsitzender

Lusebrink, Hans-Otto

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried
Lethmate, Egbert
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Dember, Annette

Abwesend:

Mitglieder

Kirschner, Thorsten	Vertretung durch Frau Christoforidou
Salioras, Grigorios	Vertretung durch Herrn Schwabe
Wapenhans, Detlef	Vertretung durch Herrn Gerd Philipp
Müller, Michael	Vertretung durch Herrn Lenz
Speckenbach, Benjamin	Vertretung durch Herrn Flühöh

Vorsitzender

Schier, Klaus Peter	Vertretung durch Herrn Dr. Mayer
---------------------	----------------------------------

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den stellvertr. Vorsitzenden
Herrn Lusebrink
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2014
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2014
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 5.1 Mitteilungen FB 5 (zur Etat-Beratung des FB 5)
- 5.2 Mitteilungen der Verwaltung (Bebauung Marienhospital)
- 5.3 Mitteilung der Verwaltung (Bauvorhaben DHL)
- 6 Haushaltssanierungsplan Maßnahme Nr. 11- 202/2014
Energiekosten Straßenbeleuchtung
- 7 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2015 185/2014
(Fachbereich 5)
- 8 Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei" 097/2014/1
1. Abwägung und Beschlussfassung aus den
Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2
BauGB
2. Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 BauGB (B)

9	Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2015 (Stadtentwicklungsbüro)	192/2014
10	Neu hinzugekommen: 26. FNP-Änderung (Bereich Blücherstr./August-Bendler-Str.) 1. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 2. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB 3. Beschluss zur Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB	198/2014/1
10.1	26. FNP-Änderung (Bereich Blücherstr./August-Bendler- Str.) 1. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 2. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB 3. Beschluss zur Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB	198/2014
11	Neu hinzugekommen: 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 1) Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB 2) Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB 3) Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und gem. § 4 (2) BauGB	195/2014/1
11.1	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 1) Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB 2) Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB 3) Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und gem. § 4 (2) BauGB	195/2014
12	Neu hinzugekommen: Bebauungsplan Nr. 97 "Südstraße" 1. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB 2. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB 3. Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB	206/2014/1

12.1	Bebauungsplan Nr. 97 "Südstraße" 1. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB 2. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB 3. Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB	206/2014
13	Gewerbegebiet im Bereich des Parkplatzes "am Brunnen" Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2014	197/2014
14	Gewerbeflächen in Schwelm Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.09.2014	200/2014
15	Neu hinzugekommen: Sportplatz am Brunnen Antrag der FDP-Fraktion	225/2014
16	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den stellvertr. Vorsitzenden Herrn Lusebrink

Der stellvertr. Vorsitzende Herr Lusebrink eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste, die Presse sowie die Ausschussmitglieder und die Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lusebrink stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird darauf hingewiesen, dass die TO ergänzt werden soll um die vor der Sitzung verteilten Tischvorlagen *Nrn. 195/2014/1, 198/2014/1, 206/2014/1, welche jeweils vor die Ursprungsvorlage gesetzt werden sollen.. Die weitere TV Nr. 225/2014 soll unter Punkt 15 behandelt werden. Die Nummerierung würde sich dadurch entsprechend ändern. Der Ausschuss ist mit diesem Vorgehen einverstanden.*

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2014

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Wapenhans (SPD) bat im Vorfeld dieser Sitzung, einen redaktionellen Fehler auf Seite 11, im 6. Absatz wie folgt zu ändern:

„Herr Wapenhans (SPD) fragt an, wann der Übergang vom Brunnenpark in Richtung B 7 durch eine Rampe barrierefrei hergerichtet wird.“

Das Protokoll der Sitzung vom 20.08.14 wird einstimmig genehmigt.

3.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 10.09.2014 wird einstimmig genehmigt.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Stobbe gibt zur Kenntnis, dass das Empfangsgebäude des Bahnhofs veräußert worden sei.

5.1 Mitteilungen FB 5 (zur Etat-Beratung des FB 5)

Herr Guthier erläutert die von FB 5 zu den Etatberatungen gefertigten Mitteilungen, die per Beamer an die Wand projiziert werden:

1.

Etatberatungen, 2. Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2015: Errichtung einer Bushaltestelle an der Winterberger Straße

Aus dem Baugebiet Winterberg heraus soll neben der Verlängerung einer Gehwegteillänge auch ein Fußgängerüberweg auf die südliche Seite der Winterberger Straße (B 483) geführt werden. Die Ortsdurchfahrtsgrenze wird in östliche Richtung hinter diesen Überweg verlegt. Gehwegverlängerung und Fußgängerüberweg sind Bestandteil der vom Erschließungsträger auf seine Kosten herzustellenden Anlagen.

Auf der südlichen Seite befindet sich allerdings kein städtischer Fußweg sondern nur ein schmaler unbefestigter Seitenstreifen, an den sich eine auf der Fahrbahn abmarkierte Bushaltestelle in der Baulast von Strassen.NRW anschließt. Die Baulastträgerschaft für Gehwege in diesem Bereich obliegt der Stadt Schwelm. Um den Fußgängerverkehr sicher an den bestehenden Gehweg - westlich "Am Heerweg" gelegen - heranzuführen ist gemeinsam mit dem Erschließungsträger und Strassen.NRW die Idee entstanden und entwickelt worden, die Bushaltestelle mit Buskapstein und gepflasterter Aufstellfläche barrierefrei auszubauen und an den vgl. Gehweg anzuschließen. Damit wird einerseits dem Fußgängerverkehr eine sichere Verbindung zum und vom Baugebiet Winterberg geboten und andererseits dem ÖPNV-Verkehr eine den heutigen Anforderungen genügende Bushaltestelle geschaffen.

Die Bushaltestelle soll künftig in der Baulast der Stadt stehen. Baulastwechsel, Vermessung und Grunderwerb sind noch mit Straßen.NRW einvernehmlich zu regeln. Sie soll barrierefrei umgebaut werden, mithin soll den Belangen von Personen mit Mobilitätseinschränkungen Rechnung getragen werden. Eine Kostenbeteiligung der Stadt wird erwartet und erscheint aus Sicht der Verwaltung angezeigt.

Es wurde für die 2. Änderungsliste zum HH-Plan-Entwurf 2015 folgende Etatanmeldung gefertigt:

12.01.05/0238.785210 „Kostenbeteiligung Bushaltestelle Winterberger Str. (B 483)“ über 15.000 €

Der dazu gehörige Plan ist dieser Niederschrift beigelegt.

2.

Etatberatungen, 2. Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2015:
Haushaltsvoranschlag für die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage auf der Prinzenstraße

Im Rahmen des straßenrechtlichen Einziehungsverfahrens einer Teilfläche der Erschließungsanlage "Rheinische Straße" ist von einem an das Plangebiet angrenzenden Anlieger eine Verschlechterung der verkehrlichen Abläufe reklamiert worden. In einem Abwägungsprozess sind die Einwendungen insgesamt zurückgewiesen worden (sh. Vorlage Nr. 016/2014 vom 22.01.2014).

In diesem Zusammenhang ist aber eine Verbesserung der verkehrlichen Situation durch die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage auf der Prinzenstraße thematisiert worden. Für eine "kleine Lösung" ist ein Kostenaufwand von 70.000 € ermittelt worden. Hierzu sollen Drittmittel von den Anliegern eingeworben werden.

Es wurde für die 2. Änderungsliste zum HH-Planentwurf 2015 folgende Etatanmeldung gefertigt:

12.01.01/0237.785210 „Kreisverkehrsanlage Prinzenstraße“ über 70.000 €

Der FinanzA hat in seiner Sitzung vom 23.10.2014 mit Mehrheit (6-ja, 5-nein, 4-E) beschlossen, den Ansatz auf 5.000 € zu reduzieren und einen Sperrvermerk zugunsten AUS auszusprechen.

5.2 Mitteilungen der Verwaltung (Bebauung Marienhospital)

Bauvorhaben Grundstück Marienhospital

Herr Schweinsberg teilt mit, dass für das Bauvorhaben Blücherstr.(Abschn. 7 und 9) die Baugenehmigung erteilt werden konnte. Für die Bebauung der August-Bendler-Straße wird vom Investor eine geänderte Planung eingereicht, für die ein positiver Bauvorbescheid erteilt werden kann.

5.3 Mitteilung der Verwaltung (Bauvorhaben DHL)

Bauvorhaben DHL

Die beantragte und mit Nachtrag Az. 279/14 am 27.09.2014 genehmigte Betriebszeitenerweiterung umfasst die Erweiterung der Betriebszeiten für die Anlieferung mit Lkws als auch den Auslieferbetrieb der 84 Sprinter (im Weihnachtsgeschäft bis 105 Sprinter!) an Sonn- und Feiertagen.

Die Anzahl sowie die Verkehrsführung der Lkw Anlieferungen im Tages- und Nachtzeitraum bleibt unverändert und erfolgt weiterhin ausschließlich über die Loher Straße mit Abfahrt über die Prinzenstraße.

Es sollen zwischen 6-22 Uhr insgesamt 14 Lkw und zwischen 22-6 Uhr insgesamt 3 LKW anliefern. Dies entspricht auch den Verkehrsangaben aus der Hauptgenehmigung Az. 373/14. Zur Sicherstellung des Lärmschutzes an Sonn- und Feiertagen zu den Wohnhäusern Robert-Frese-Str. 15 – 31 sowie Robert-Frese-Str.

37 und 38, die durch die nördliche Laderampe der Sprinter betroffen sind, wurde/wird die Lärmschutzwand um 35 m auf insgesamt 95 m verlängert.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es nunmehr auch an Sonn- und Feiertagen zu LKW-Anlieferungen und zu Auslieferungsverkehr durch Sprinter kommen wird.

Das den Geräusch-Immissionsprognosen zugrunde liegende Verkehrsaufkommen, die Anzahl der Rangierfahrten auf dem Betriebsgelände und die Verkehrsführung weicht jedoch weder zum Tages- noch zum Nachtzeitraum von den genehmigten Ausgangswerten ab.

**6 Haushaltssanierungsplan Maßnahme Nr. 11-
Energiekosten Straßenbeleuchtung**

202/2014

Beschlussvorschlag:

Die im Haushaltssanierungsplan ausgewiesene Maßnahme Nr. 11 „ Senkung der Sachaufwendungen 12.01.01.528111 – Energiekosten Straßenbeleuchtung“ mit einem jährlichen Volumen von 48.000 € wird nicht weiter verfolgt. Die Verwaltung wird aufgefordert, gemäß den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes die Summe durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion die Möglichkeiten betreffend, die Schwelmer Straßenbeleuchtung u.a. mit LED-Leuchtmitteln oder anderen kostengünstigeren Alternativen zu betreiben. Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits seit Jahren da, wo die Möglichkeit besteht, die alten Leuchtmittel gegen verbrauchsfreundlichere ausgetauscht werden. Eine gänzliche, zeitlich begrenzte Abschaltung der Laternen in bestimmten städtischen Bereichen sei aufgrund von Erfahrungen in anderen Kommunen nicht vorgesehen. Die Verwaltung sagt zu, bei Maßnahmen, die eine gewisse Größenordnung (ca. 20.000 €) überschreiten, die zuständigen Ausschüsse zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

**7 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2015
(Fachbereich 5)**

185/2014

Beschlussvorschlag:

Der AUS empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2015 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Während der Haushaltsberatung über die Haushaltsstellen des FB 5 werden aus dem Ausschuss verschiedene Fragen an die Verwaltung gestellt. U.a. geht es bei „Straßen, Wege und Plätze“ (Sach- u. Dienstleistungen) darum, ob hier evtl. eine 5%ige Reduzierung bei allen Punkten erfolgen kann. Der Kämmerer entgegnet, dass die 5 % nicht pauschaliert von allen Produkten abgezogen werden können, sondern dies im Einzelnen abgewogen werden muss. Jedoch wird sich der Abzug im geringeren Gesamtergebnis wiederfinden. Er weist außerdem darauf hin, dass einige Maßnahmen erst mit der nächsten Änderungsliste dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Herr Schweinsberg informiert darüber, dass der Finanzausschuss für die Kreisverkehrsanlage Prinzenstraße anstelle der beabsichtigten 70.000,00 € eine Reduzierung auf 5.000,00 €, mit einem Sperrvermerk versehen, vorgenommen hat.

Herr Flüshöh teilt mit, dass die CDU dieses Vorgehen mitträgt und es wünschenswert sei, wenn im Laufe der Zeit eine gute Kompromisslösung gefunden werde. Der Kreisverkehr solle im Zuge einer unternehmerischen Vereinbarung entstehen und die Profiteure ggf. ihren Beitrag dazu leisten. Herr Stobbe stellt fest, dass der Dialog mit den Betroffenen gut sei und ein entsprechender Vorschlag von dieser Seite erwartet wird.

Er informiert weiter, dass der Bauantrag der Fa. Schmidt-Gevelsberg für die Betriebserweiterung westlich der Prinzenstraße eingegangen sei und auch dort der Kreisverkehr in der Form des Planungsvorschlags der Verwaltung zumindest nachrichtlich übernommen worden ist. Nachdem eine weitere Zeit kontrovers über den Kreisverkehr diskutiert wurde, schlägt Herr Schweinsberg vor, über den Punkt „Kreisverkehr“ gesondert abzustimmen. Schließt sich der AUS dem entspr. Beschluss des Finanzausschusses vom 23.10.14 an oder nicht? Herr Flüshöh (CDU) hält eine Vertagung auf den nächsten Finanzausschuss für sinnvoll. Der AUS stimmt jedoch nun wie folgt über den nachstehend formulierten Beschlussvorschlag ab.

„Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung folgt dem Beschluss des Finanzausschusses vom 23.10.2014, den Ansatz für den Kreisverkehr auf 5.000,00 € zu belassen.“

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	12
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	-

- mehrheitlich beschlossen -

Herr Schulz (Die Bürger) regt im Hinblick auf die erforderliche Haushaltskonsolidierung an, die Parkgebühren in Parkeinrichtungen zu erhöhen. Herr Schweinsberg verweist auf die nächste Finanzausschusssitzung, in welcher die entsprechenden Hintergründe und Zahlen benannt werden.

Nun stimmt der Ausschuss über den Haushaltsplan-Entwurf 2015 des FB 5 wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	12
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	-

- mehrheitlich beschlossen -

Aufgrund der Anwesenheit der Vertreter des neuen Investors für das Brauereigelände schlägt Herr Stobbe vor, den TOP 097/2014/1 an dieser Stelle zu behandeln

und die weiteren Punkte nach hinten zu verschieben. Der AUS erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

8 Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei" 097/2014/1

**1. Abwägung und Beschlussfassung aus den
Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2
BauGB**

**2. Beschluss zur erneuten Beteiligung der
Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (B)**

Beschlussvorschläge :

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 28.04.2014 bis einschließlich 31.05.2015 vorgetragenen Anregungen werden, wie in Ziffer 2. dieser Vorlage dargestellt, abgewogen.

2. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen werden, wie in Ziffer 3 dargestellt, abgewogen.

3. Die nach dem Besitzerwechsel des Brauereigeländes vorgetragenen Anregungen des neuen Grundstückseigentümers (Anlage 12 und 13) werden, wie in Ziffer 4 dargestellt, abgewogen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer von einem Monat durchzuführen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Die sich im Rahmen des TOP anschließende Diskussion befasst sich in der Hauptsache mit den geplanten textlichen Festsetzungen für die Mischgebiete 1 – 5. Seitens einiger Fraktionen wird sehr für eine verbindliche Festsetzung des Einzelhandels in den Erdgeschossen der Mischgebiete 1 – 5 plädiert. Im Verlauf dieser Diskussion werden dann auch die Vertreter der neuen Investorengesellschaft mit in die Debatte einbezogen. Herr Breit als Vertreter der Investorengesellschaft stellt in Stichworten die geplante Nutzungsstruktur für die Erdgeschosse der Mischgebiete 1 – 5 dar und hält eine verbindliche Festschreibung für nicht angebracht. Er teilt in diesem Punkt die Sicht der Verwaltung, dass eine Festsetzung in den Erdgeschossen die erforderliche Flexibilität im Hinblick auf das angestrebte Nutzungsmosaik gewährleistet. Er sieht sich auf Nachfrage auch nicht in der Lage, unterschiedlichen Bereichen im Erdgeschoss gewerbliche oder Einzelhandelsnutzungen zuzuweisen. Er fasst diese Haltung mit den Worten zusammen „dass

sich der Standort entwickeln soll“. Auf eine weitere Nachfrage aus dem Ausschuss, ob die angestrebte städtebauliche und einzelhandelstechnische Qualität über einen

städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt und der Investorengesellschaft gewährleistet werden könne, antwortet er, dass diese Möglichkeit bestehe. Sodann wird der von Herrn Lenz (CDU) formulierte Wortlaut

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor einen städtebaulichen Vertrag über eine attraktive städtebauliche Gestaltung und Nutzung des Brauereigeländes zu entwickeln.“

als **Beschlussvorschlag Nr. 6** aufgenommen.

Die Abstimmung erfolgt getrennt, beginnend mit dem Beschlussvorschlag Nr. 6

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	9
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	-

- mehrheitlich beschlossen –

Sodann wird über den durch vorstehenden Text ergänzten Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

9 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2015 (Stadtentwicklungsbüro)

192/2014

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2015 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2015 des Stadtentwicklungsbüros wird beraten.

Herr Flüshöh (CDU) fragt nach, ob für die Altstadtsatzung entsprechende Mittel im Etat veranschlagt wurden. Die Verwaltung entgegnet, dass dies nicht der Fall sei. Herr Weidenfeld (Grüne) ist der Ansicht, dass für die Überarbeitung der Altstadtsatzung Gutachter und weitere Hilfen von Universitäten in Anspruch genommen werden sollten.

Herr Sormund informiert darüber, dass die Satzungsänderung zeitnah ansteht und durch die Mitarbeitern des StEB rechtssicher modifiziert wird.

Es wird sodann über den Haushaltsplan-Entwurf 2015 des Stadtentwicklungsbüros wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	14
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	3

- einstimmig bei 3 Enthaltungen -

- 10 Neu hinzugekommen: 26. FNP-Änderung (Bereich Blücherstr./August-Bendler-Str.) 198/2014/1**
- 1. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**
 - 2. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**
 - 3. Beschluss zur Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB**

Beschlussvorschlag:

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) BauGB) vorgebrachten Anregung der AGU-Schwelm wird, wie in dieser Vorlage dargestellt, abgewogen.

Die Verwaltung erklärt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit für das hier behandelte Bauleitplanverfahren sich zeitlich mit der Einladungsfrist für die Beratungen des AUS überschneiden hat. Aus diesem Grunde war die Fertigung einer Tischvorlage erforderlich, um die nachträglich aber rechtzeitig eingegangene Anregung der AGU vorzulegen.

Die Thematik der von der AGU vorgetragenen Anregungen wurde im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	16
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

- mehrheitlich beschlossen -

- 10.1 26. FNP-Änderung (Bereich Blücherstr./August-Bendler-Str.) 198/2014**
- 1. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**
 - 2. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**
 - 3. Beschluss zur Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB**

Beschlussvorschlag:

1. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB

Die Beteiligung gem. § 3 (1) BauGB fand in der Zeit vom 15.09.2014 bis einschließlich 17.10.2014 statt. Während dieser Zeit gingen keine Anregungen bei der Verwaltung ein.

2. Ergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Die Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB fand in der Zeit vom 15.09.2014 bis einschließlich 17.10.2014 statt. Während dieser Zeit gingen keine Anregungen bei der Verwaltung ein.

3. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB durchzuführen. Während dieser Auslegungsfrist (Dauer 1 Monat) wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	

- mehrheitlich beschlossen -

- 11 Neu hinzugekommen: 1. Änderung Bebauungsplan 195/2014/1
Nr. 92 "Drosselstraße"**
**1) Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 (2) BauGB**
**2) Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und
sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2)
BauGB**
**3) Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2)
BauGB und gem. § 4 (2) BauGB**

Beschlussvorschlag:

Der vorgebrachten Anregung der AGU-Schwelm wird, wie in dieser Vorlage dargestellt, nicht gefolgt

Die Verwaltung erklärt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit für das hier behandelte Bauleitplanverfahren sich zeitlich mit der Einladungsfrist für die Beratungen des AUS überschneiden hat. Aus diesem Grunde war die Fertigung einer Tischvorlage erforderlich, um die nachträglich aber rechtzeitig eingegangene Anregung der AGU vorzulegen.

Die Thematik der von der AGU vorgetragenen Anregungen wurde im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	14
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	-

- mehrheitlich beschlossen -

- 11.1 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 195/2014**
1) Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
2) Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
3) Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und gem. § 4 (2) BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Das Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten geänderten Entwurfs (Darlegungskonzept) die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	15
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	-

- 12 Neu hinzugekommen: Bebauungsplan Nr. 97 206/2014/1**
"Südstraße"
1. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB
2. Ergebnis aus der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB
3. Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

Beschlussvorschlag:

Der Anregung des LWL-Archäologie für Westfalen wird gefolgt. Der Hinweis „Bodendenkmäler“ wird um die „vermuteten Bodendenkmäler“ ergänzt.

13 Gewerbegebiet im Bereich des Parkplatzes "am Brunnen" 197/2014
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2014

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte zur Entwicklung eines Gewerbegebietes auf dem Parkplatz am Brunnen einzuleiten. Zunächst soll die vorhandene Gefährdungsabschätzung aktualisiert werden.

Der Vorschlag der CDU-Fraktion wird mehrheitlich positiv aufgenommen. Herr Weidenfeld (Grüne) und Herr Feldmann (LINKE) weisen darauf hin, dass im Falle einer Bebauung des in Frage kommenden Geländes wegen der vorhandener Altlasten zunächst viel Geld in die Hand genommen werden müsse, um die Altlastenproblematik zu überprüfen

Herr Guthier schließt die Möglichkeit aus, zwecks Gefahrenabwehr diese Kosten auf potenzielle Investoren zu übertragen, da dies gesetzlich nicht durchführbar ist. Herr Lethmate schlägt vor, Herrn Professor Dr. Pulsforth zu beauftragen, ausgehend von einer Analytik aus dem Jahre 1998 eine Einschätzung vorzunehmen. Die Verwaltung wird entsprechende Schritte vornehmen

Herr Weidenfeld fragt nach dem Buchwert des Grundstücks. Herr Schweinsberg sagt zu, dies im Protokoll zu berichten.

Antwort der Verwaltung:

Der Buchwert des Parkplatzes am Brunnen ist mit 110.764,50 € angegeben.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, nachstehende Protokollnotiz in die Sitzungsniederschrift mit aufzunehmen:

Protokollnotiz:

Der Ausschuss ist sich einig, dass die mit der Gefährdungsabschätzung verbundenen Kosten möglichst auf die Erwerber umgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

14 Gewerbeflächen in Schwelm 200/2014
Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.09.2014

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**15 Neu hinzugekommen: Sportplatz am Brunnen
Antrag der FDP-Fraktion**

225/2014

Die Ausschussmitglieder nehmen den Antrag der FDP zur Kenntnis und der Antrag wird somit eingebracht.

Es steht die Frage im Raum, wie es mit dem Sportplatz weitergeht. Herr Stobbe schlägt vor, ein Papier zu fertigen, aus welchem der geplante Ablauf hervorgeht (was muss wann durch wen erledigt werden). Herr Flühöh (CDU) bittet darum, diese Unterlagen in der letzten Ratssitzung vorzulegen.

16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Sieker (BfS/SWG) weist darauf hin, dass am ZOB Schilder versetzt werden müssten, die u.a. auch die dort ansässigen Hausbesitzer beeinträchtigen, da Ihnen dadurch die Zufahrt zu ihren Häusern untersagt wird. Weiterhin gebe es ein Problem mit Reisebussen, für die gesonderte Stellplätze ausgewiesen werden müssten. Herrn Bürgermeister Stobbe ist dieses Problem bekannt, eine Änderung soll zeitnah erfolgen.

Herr Feldmann fragt, ob für das auf dem Eisenwerksgelände befindliche Gebäude, eine entsprechende Abrissgenehmigung vorliege und sichergestellt ist, dass die Schadstoffe ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Antwort der Verwaltung soll in Form einer Protokollnotiz erfolgen.

Protokollnotiz:

Die Abrissgenehmigung wurde antragsgemäß erteilt und beinhaltet eine ordnungsgemäße Entsorgung des Abbruchmaterials. Eine endgültige Abnahme ist noch nicht erfolgt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 16 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 29.10.2014	Stellv. Vorsitzender gez. Lusebrink	Schriftführerin gez. Dember
-------------------------	--	--------------------------------